



# *Modular und mobil:*

# Neuausrichtung des bundesweiten

# Monitorings seltener Brutvögel

## (MsB)

**Malte Busch, DDA**

**30. Jahrestagung der ABBO**

**Blossin, 07.11.2021**



## Gliederung

- Der DDA
- Monitoring Programme
- MsB früher und heute
- Stand der MsB-Module in BB und BE
- Künftige Koordination





# Der DDA



- gegründet 1970
- Dachorganisation der vogelkundlichen Fachverbände in Deutschland
- 52 Mitgliedsorganisationen
- mit rund 11.000 Mitgliedern
- Derzeit 22 Angestellte
- Fachpartner von BfN/BMU, EBCC, Wetlands International...

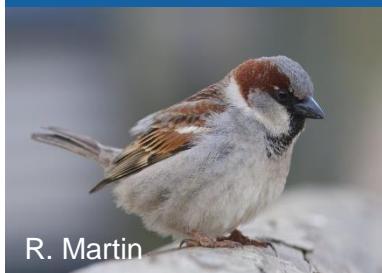


# Vogelmonitoringprogramme des DDA

# Strukturierte Monitoringprogramme

Durch den DDA koordinierte bundesweite Monitoringprogramme

Monitoring  
häufiger  
Brutvögel  
(MhB)



Monitoring  
seltener  
Brutvögel  
(MsB)



Monitoring  
rastender  
Wasservögel  
(MrW)

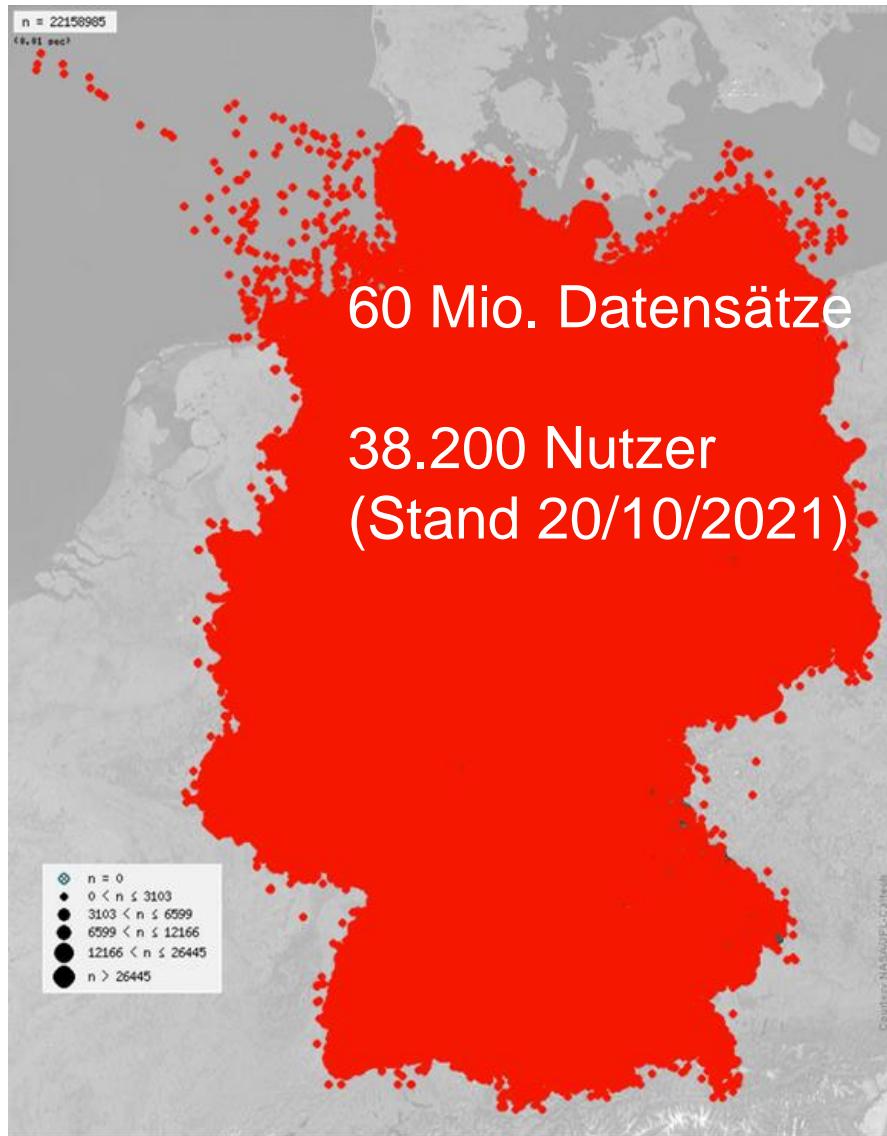


# Unstrukturiertes „Monitoring“: ornitho.de

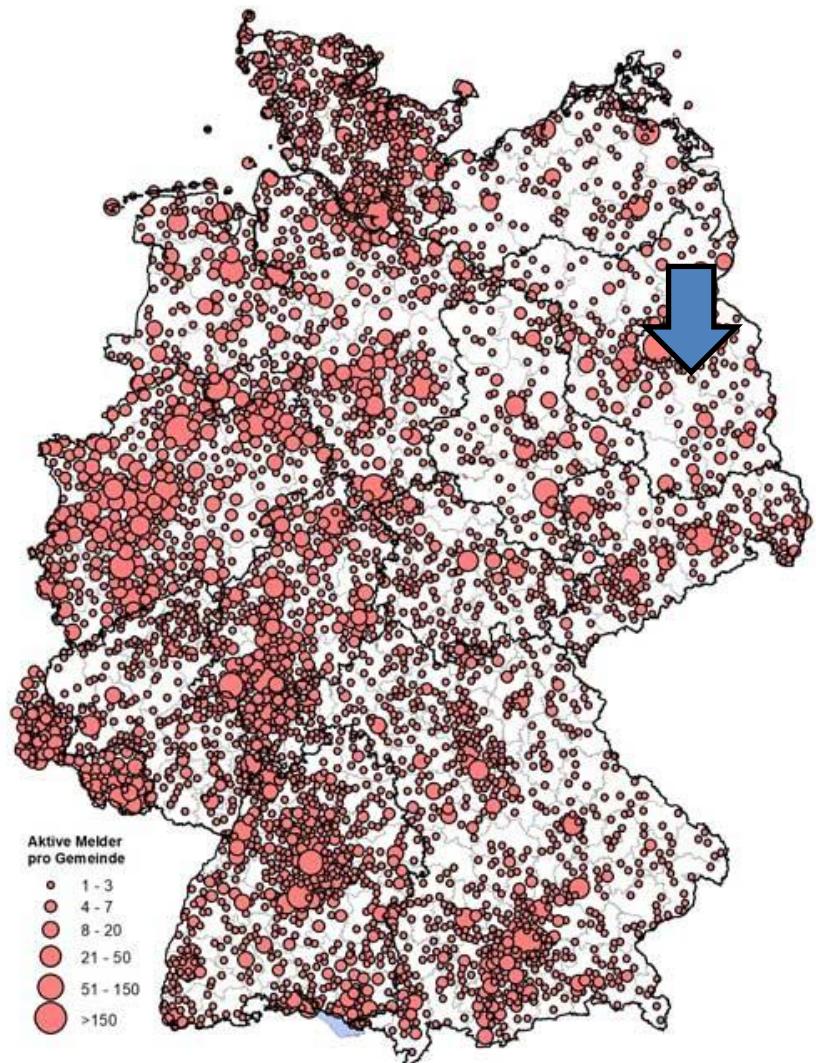


The screenshot displays the homepage of ornitho.de, featuring a large banner image of a bird of prey. The main navigation menu on the left includes sections for "Aktuell", "Meine Beobachtungen", "Vögel in Deutschland", and "Verbreitung". The "Meine Beobachtungen" section shows a map of Germany with numerous red and yellow dots indicating observation points. Below the map, there's a featured image of a Great Northern Diver (Prachtaucher) with the caption "Foto: Reiner Jacobs". A sidebar on the right features the DDA logo and information about the current moon phase and sun position. The central content area contains a news feed with articles from November 2019, such as "Vögel in Deutschland aktuell: Rückblick auf den Sommer 2019" and "Deutsche Avifaunistische Kommission bittet um Seltenheitsmeldungen 2018". Each news item includes a small thumbnail image and a brief summary.

# Unstrukturiertes „Monitoring“: ornitho.de

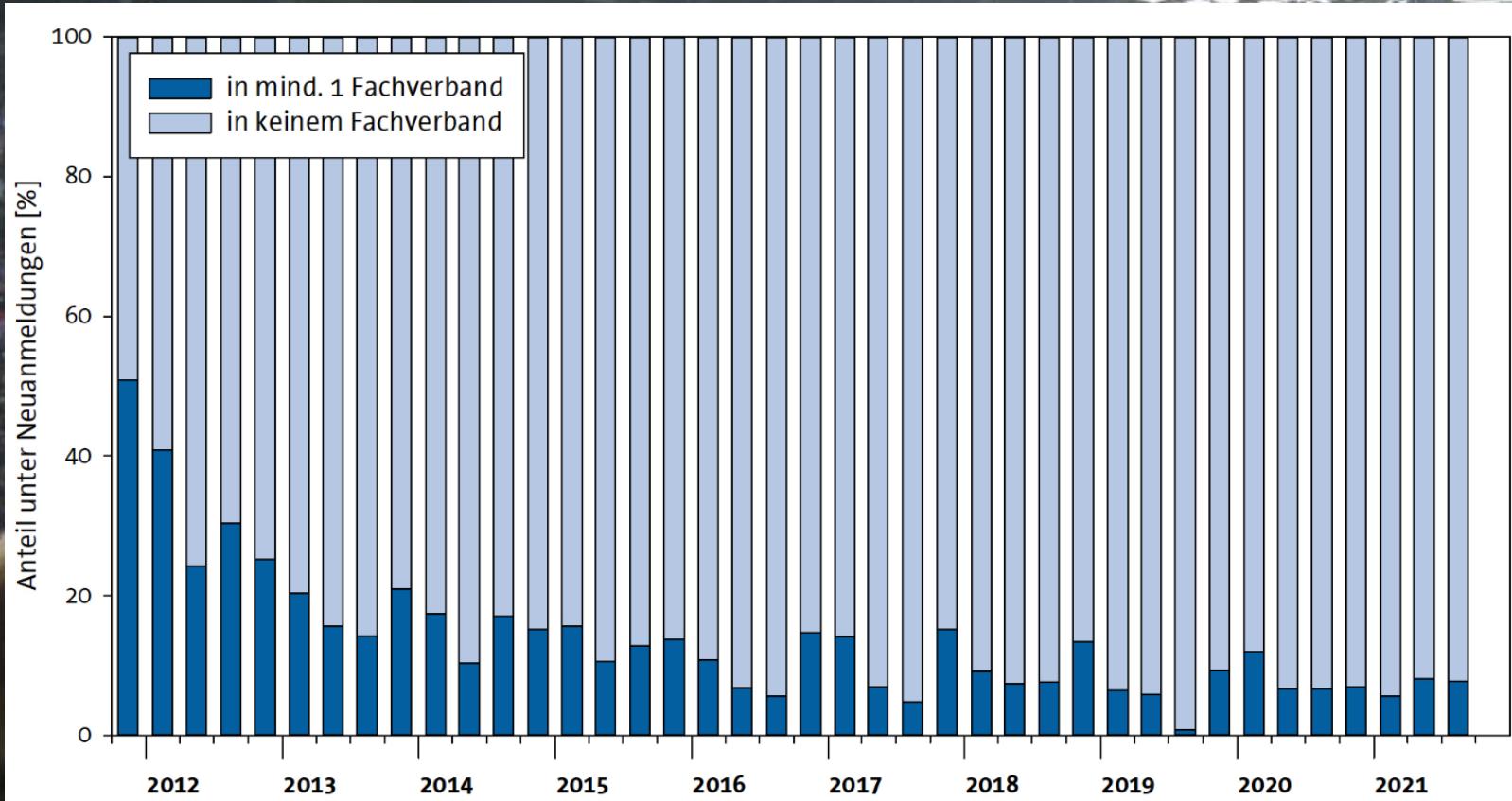


## Verteilung der MelderInnen



# Wer ist bei Ornitho aktiv?

10/2021





# Das MsB früher, heute und zukünftig

## **MsB früher, heute und zukünftig**

- „Arbeitskreis zum Schutz vom Aussterben bedrohter Tiere“ begann 1956 damit, Erhebungen zum Bestand seltener Vogelarten in der DDR durchzuführen
- In der BRD startete das MsB 1977 und wird seither durch den DDA koordiniert
- Nach der Wiedervereinigung 1990 wurden beide Programme zusammengeführt
- Zunächst Fokus auf die Ermittlung der Bestände von regelmäßig in Deutschland brütenden Vogelarten mit weniger als 1.000 Paaren und von vielen Koloniebrütern
- Seit Ende der 2000er-Jahre werden grundsätzlich alle Brutvogelarten als Teil des MsB angesehen, die über das Monitoring häufiger Brutvögel (MhB) nicht in ausreichendem Maße erfasst werden



## MsB früher, heute und zukünftig

**Status quo:** Heute werde alljährlich die Landesbestände von 90 seltenen Brutvogelarten bei allen Bundesländern abgefragt → wertvolle Langzeitdatenreihen für vielen Arten

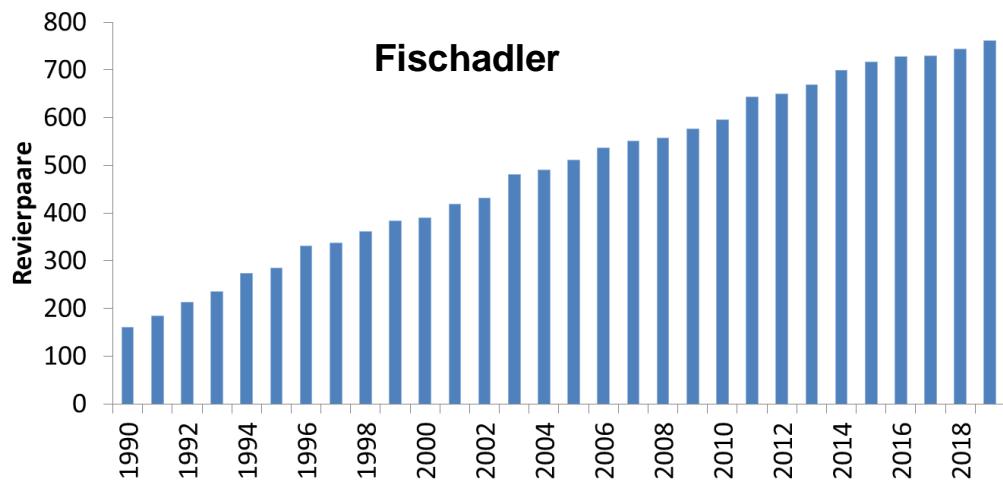
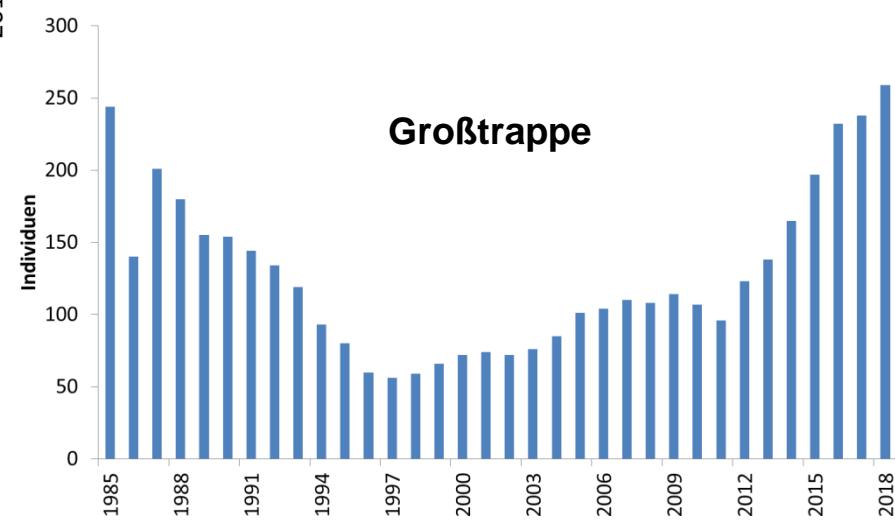


Foto: H. Glader



Foto: Wanitschke



## Herausforderungen:

- Landesbestände zumeist Schätzungen auf Basis unterschiedlicher Voraussetzungen
  - Qualität variiert
  - geringe Standardisierung
  - beides problematisch für Vergleichbarkeit
- Landesbestände (1 Wert pro BL und Jahr) für weitergehende Auswertungen nicht ideal
  - Daten auf Basis der einzelnen Zählgebiete viel besser für Trendberechnungen z.B. mit TRIM geeignet
- Viele, gerade „mittelhäufige“ Arten, bisher nicht abgedeckt



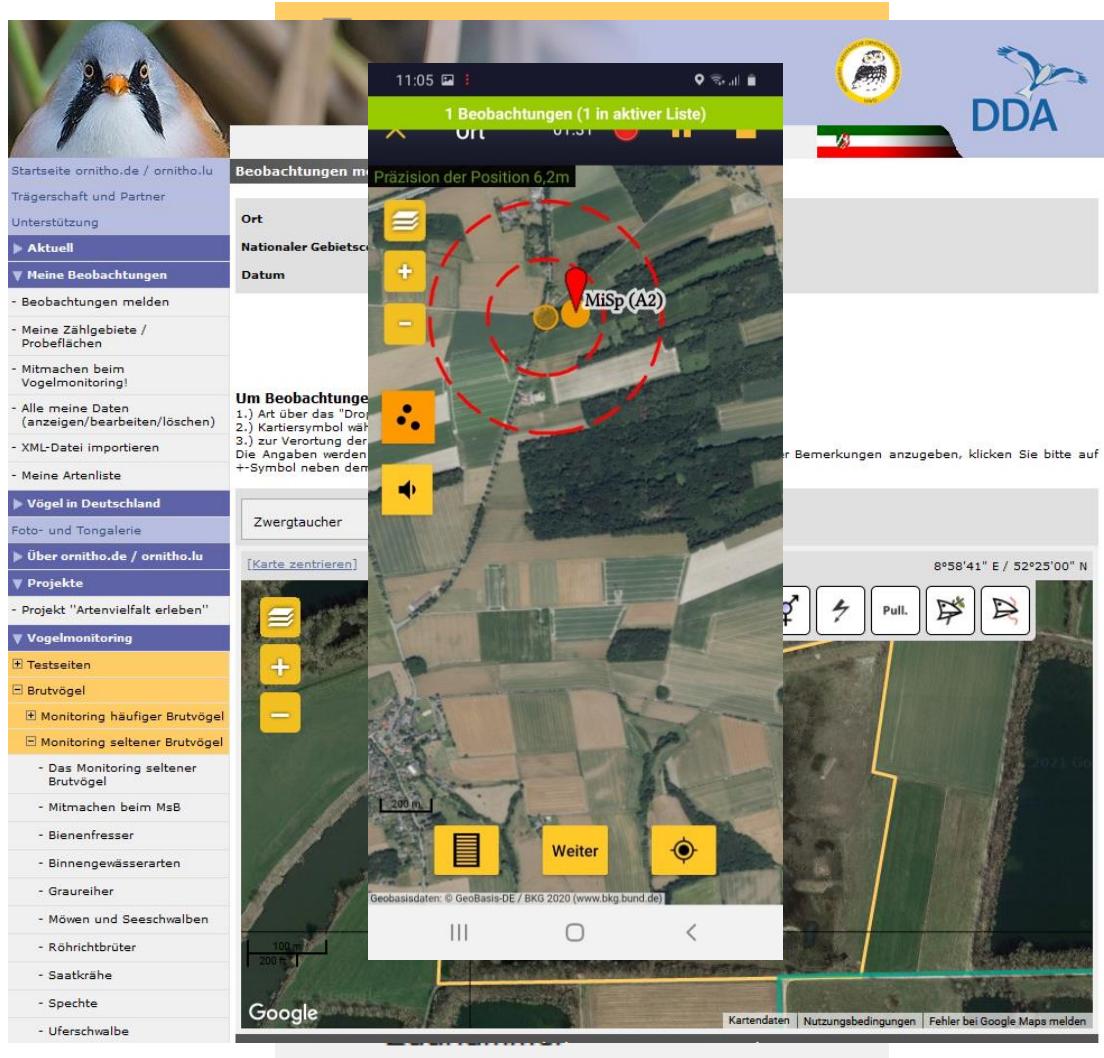
# MsB früher, heute und zukünftig

Deshalb: Entscheidung zur Neuausrichtung!

Ziel ist es, das MsB sukzessive zu einem

- ***gebietsbezogenen***
- ***stark standardisierten***
- ***modular aufgebauten und***
- ***online-basierten Monitoringprogramm***

*zu entwickeln.*



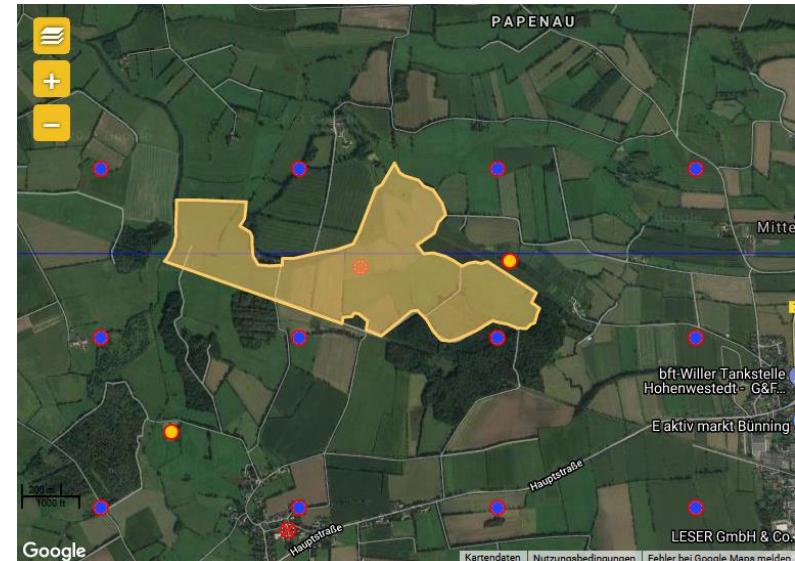
## „gebietsbezogen“

- klar abgegrenzte Erfassungseinheiten
- Gebietsbezogene Daten ermöglichen differenzierte Aussagen
  - beobachtete Veränderungen flächig oder lokal?
  - Entwicklungen innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten unterschiedlich?

→ **Erleichterung von Ursachenanalysen**

→ **Wichtig: Mitarbeiter\*innen können selbst Erfassungseinheiten vorschlagen!**

- Wohnort nahe Gebiet die Beobachter\*innen ohnehin regelmäßig besuchen können ins Monitoring eingebracht werden!





# „stark standardisiert“

## Erarbeitung bundesweit einheitlicher Monitoringstandards für das MsB

- Umfangreiche Online-Abstimmungsprozesse
- Einbindung Landeskoordinatoren und Artspezialisten

**Ziel:** einfache, mit möglichst geringem Zeitaufwand verbundene Erfassungsstandards für das ehrenamtliche Vogelmonitoring

### Vorteile:

- saubere Zusammenführung von Daten
- Klare, einfach Vorgaben erleichtern Beteiligung von Laien

**Merkblatt zum Vogelmonitoring**

**Brutbestandsmonitoring Graureiher**

Monitoring seltener Brutvögel (MsB), Stand: 23.02.2021

**Merkblatt zum Vogelmonitoring**

**Brutbestandsmonitoring Spechte**

Monitoring seltener Brutvögel (MsB), Stand: 12.02.2021

**Merkblatt zum Vogelmonitoring**

**Brutbestandsmonitoring Binnengewässer**

Monitoring seltener Brutvögel (MsB), Stand: 26.05.2021



Eine auss Sie d

Wo regi mög Koo biet

Wie che Wan men Gra Die währ Laub gefü im L den, die i kann

Zus Arten

Zäh Kar Anz Hilf

Wo Die j Klar werd aber Stop

Zäh dürft Zähl werd

Die zusamme

Wie gezählt?

Wie oft und wann wird gezählt?

Was ist die Beziehung zwischen den drei Dokumenten?

Was ist die Struktur der Daten in den Dokumenten?

Was sind die Hauptinhalte der Dokumente?

Was ist die Bedeutung der verschiedenen Abschnitte?

Was ist die Zielgruppe der Dokumente?

Was ist die Relevanz der Dokumente für die Vogelmonitoring-Standardisierung?

Vogelmonitoring
Brutvögel
Monitoring häufiger Brutvögel
Monitoring seltener Brutvögel
- Das Monitoring seltener Brutvögel
- Mitmachen beim MsB
- Bienenfresser
- Binnengewässerarten
- Graureiher
- Möwen und Seeschwalben
- Röhrichtbrüter
- Saatkrähe
- Spechte
- Uferschwalbe
- Wachtelkönig
- Wiesenlimikolen
- Zaunammer

**Modularer Aufbau**, um der Heterogenität des Artenspektrums Rechnung zu tragen  
→ einzelne Arten oder Artengruppen mit zugeschnittenen Methoden erfassen

- **2019:** Koloniebrüter-Module  
(Graureiher, Saatkrähe, Uferschwalbe)
- **2020:** Spechte, Wiesenlimikolen,  
Wachtelkönig
- **2021:** Binnengewässer, Röhrichtbrüter,  
Möwen & Seeschwalben, Zaunammer

## Integration der MsB-Module in *NaturaList* und *ornitho.de*: Warum?

- Mitarbeiter\*innen entlasten!
- weniger (keine) Zeit am Schreibtisch  
→ mehr im Gelände?!
- Koordinator\*innen entlasten  
→ Daten in einheitlichem Format an zentralem Ort abgelegt
- Beschleunigung des Datenflusses
- Veränderungen früher wahrnehmen und reagiere
- Schnelleres Feedback an Mitarbeiter\*innen



## Vorteile durch die Neuausrichtung des MsB für Mitarbeiter\*innen

- Klare einheitliche Vorgaben
- Aufwand überschaubare  
→ ermöglicht ggf. Mitarbeit in mehreren Modulen
- Wohnortnahe Flächenwahl  
→ Gebiet die man ohnehin regelmäßig besucht, können zu Monitoring-Flächen werden
- Fokus auf Arten von individuellem Interesse
- Reduktion der Schreibtischarbeit auf ein Minimum
- Neue Mitarbeiter\*innen-Kreise erschließen (*ornitho-Nutzer\*innen*)





# **MsB-Module in Brandenburg & Berlin**

# Graureiher-Modul

## Graureiher-Modul

Bundesweite Kulisse der  
Zählgebiete in *ornitho*  
(Stand Okt. 2021)

**Methode:** Einmalige  
Zählung intakter Nester  
kurz vor Laubaustrieb

→ 1084 Zählgebiete in  
14 Bundesländer

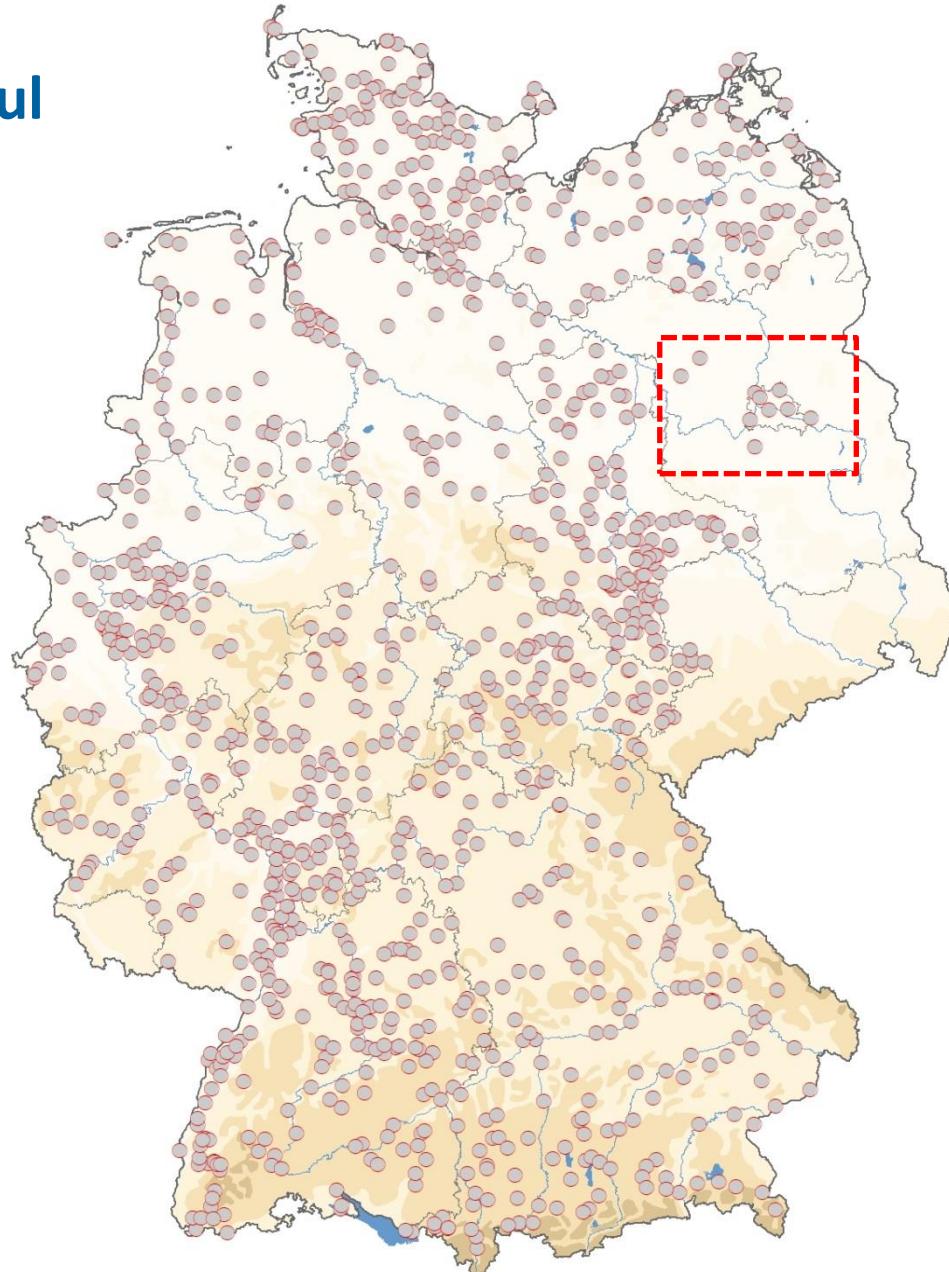
→ BE: 7 ZG  
(2021: 278 intakte  
Nester)

→ BB: 3 ZG  
(2021: 67 intakte Nester)

**2021 bundesweit:**

→ Daten aus 494 ZG

→ 8.548 intakte Nester

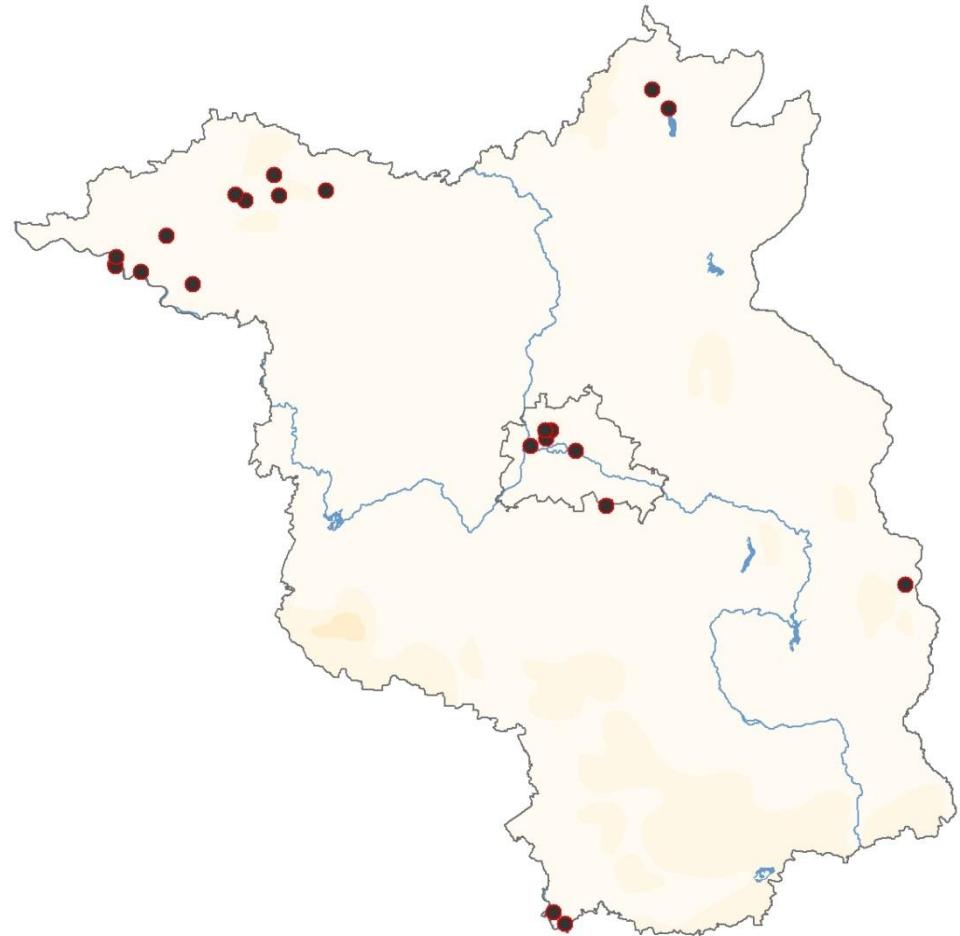




# Saatkrähen-Modul

# Saatkrähen-Modul

- **Vorläufige Kulisse für BB erstellt und in *ornitho* hinterlegt** (aktuell 16 Zählgebiete)
- **Methode:** Einmalige Zählung intakter Nester kurz vor Laubaustrieb
- In **BE** seit 2019 jährliche Kontrolle von 5 Kolonien (Modulkoordinator: Johannes Schwarz)
- Für **BB** wird eine Modulkoordination gesucht!
- Ebenso Erfasser\*innen für die bisher verorteten und mögliche weitere Koloniestandorte.

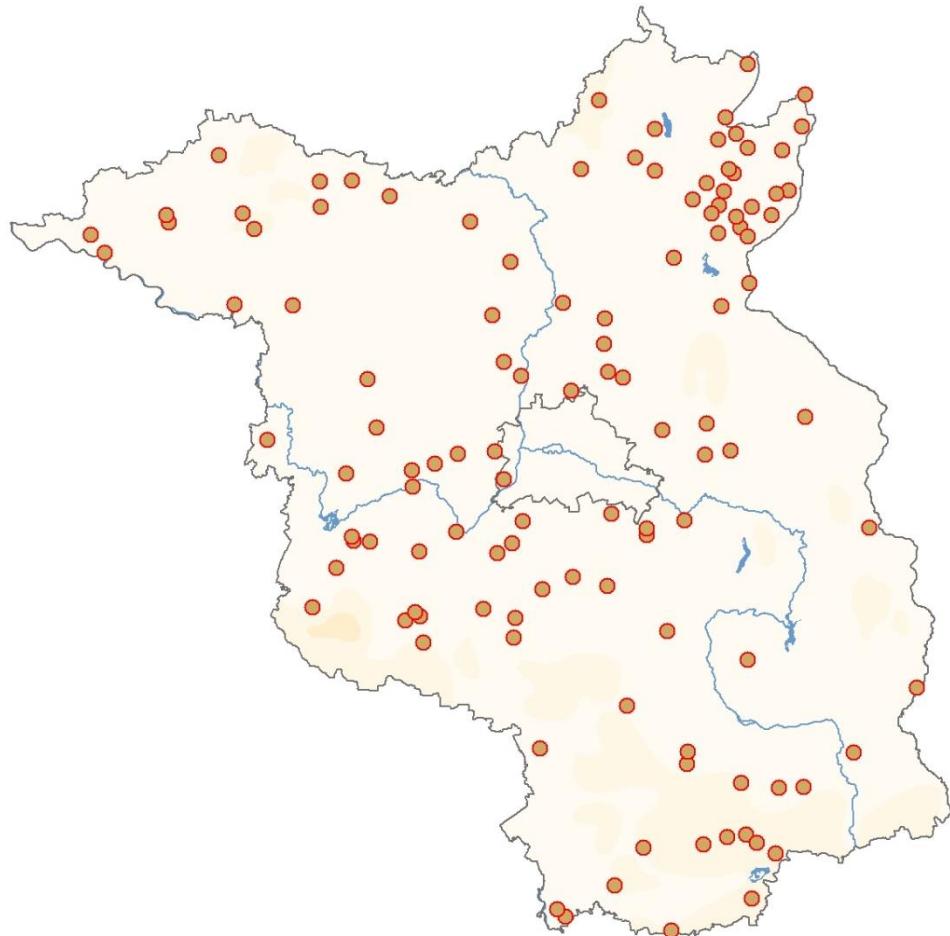




# Uferschwalben-Modul

# Uferschwalben-Modul

- **Vorläufige Kulisse für BB** erstellt und in *ornitho* hinterlegt  
→ aktuell 116 Zählgebiete
- Basis: Erfassung von Uferschwalben-Kolonien von 2016 in Kiesgruben
- **Methode:** Einmalige Zählung intakter Brutröhren in der 1. oder 2. Juli-Dekade
- In BE aktuell Kontrolle 1 Kolonie  
(Modulkoordinator: Johannes Schwarz)
- Für **BB** wird eine Modulkoordination gesucht!
- Ebenso Erfasser\*innen für die bisher verorteten und mögliche weitere Koloniestandorte.



A black tern is captured in mid-flight, its wings spread wide, against a dark, out-of-focus background. It is positioned above a field of tall, green grass in the foreground.

# Möwen & Seeschwalben Modul

# Möwen & Seeschwalben Modul

- **Artenspektrum:** alle als Brutvögel vorkommenden Möwen- und Seeschwalbenarten
- **Methode:** 1 Zählung potentieller Brutpaare zwischen Mitte Mai und Anfang Juni (je nach Zielart(en))
- **Vorläufige Kulisse** erstellt und in *ornitho* hinterlegt  
→ aktuell 55 Zählgebiete
- **Basis:** VSW BB bekannte Trauerseeschwalben Vorkommen → Erweiterung der Kulisse wünschenswert
- Für **BB** wird eine Modulkoordination gesucht!
- Ebenso Erfasser\*innen für die bisher verorteten und mögliche weitere Koloniestandorte.
- Für **BE** Modul weniger relevant

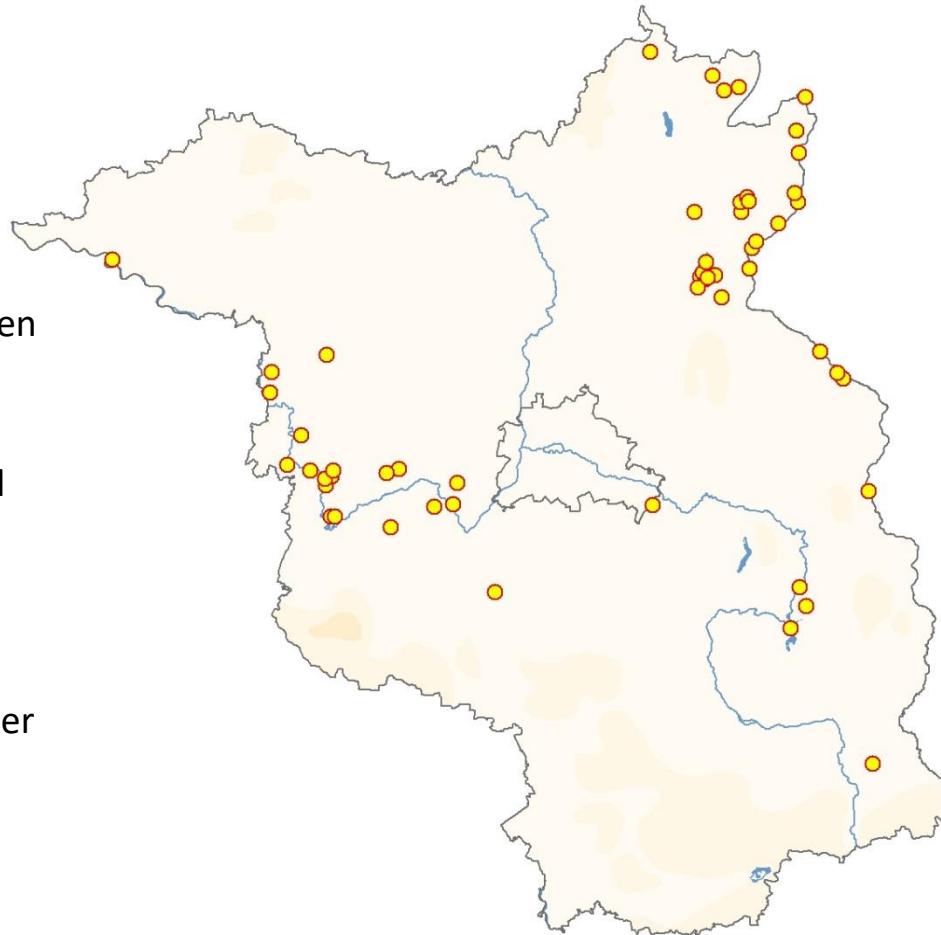


Foto: R. Weisse



Erfassung analog  
(seit jeher, auch  
künftig)

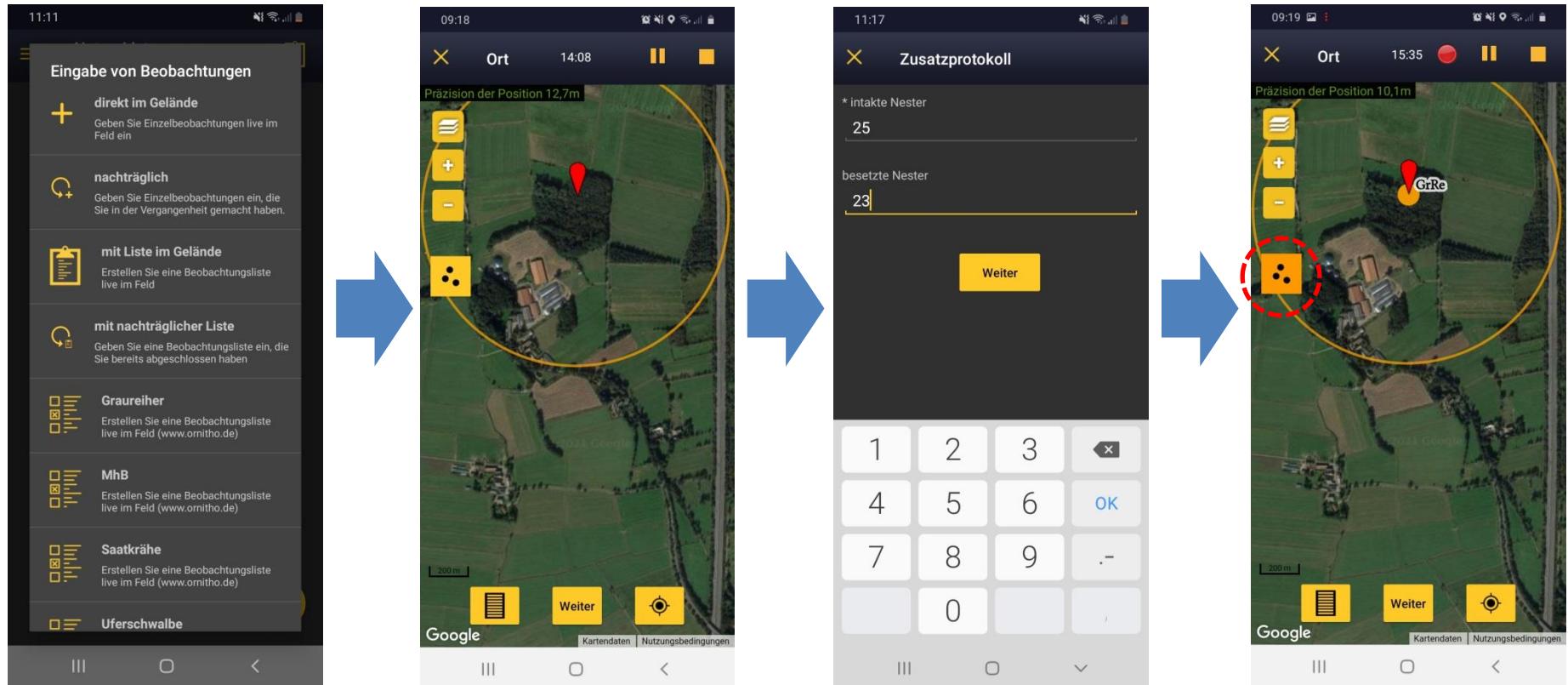


Erfassung mobil  
(seit 2020)





# Dateneingabe *NaturaList* (Beispiel Koloniebrüter)





# Dateneingabe *NaturaList* (Beispiel Koloniebrüter)



09:50

Ende der Liste

1 Beobachtung

Mittwoch, 10. März 2021 09:03:51 -> 09:50:18  
Dauer: 46 Minuten

09:03 ➡ 09:50

Weitere Beobachter

\* Optische Ausrüstung

- Spektiv
- Fernglas
- keine
- Unbekannt

\* Erfassungsgrad

- ± vollständig
- Unvollständig
- Unbekannt

Erfassungsgrad (Bemerkungen)

||| ⌂ <

09:50

Ende der Liste

Unbekannt

\* Zählbedingungen allgemein

- Günstig / normal
- Mäßig beeinträchtigt
- Schlecht / stark beeinträchtigt
- Unbekannt

Zählbedingungen (Bemerkungen)

Bedeutende Veränderungen seit letzter Erfassung?

Kommentar (Optional)

Ich habe alle Vogelarten des Erfassungsprogramms gezählt.

||| ⌂ <

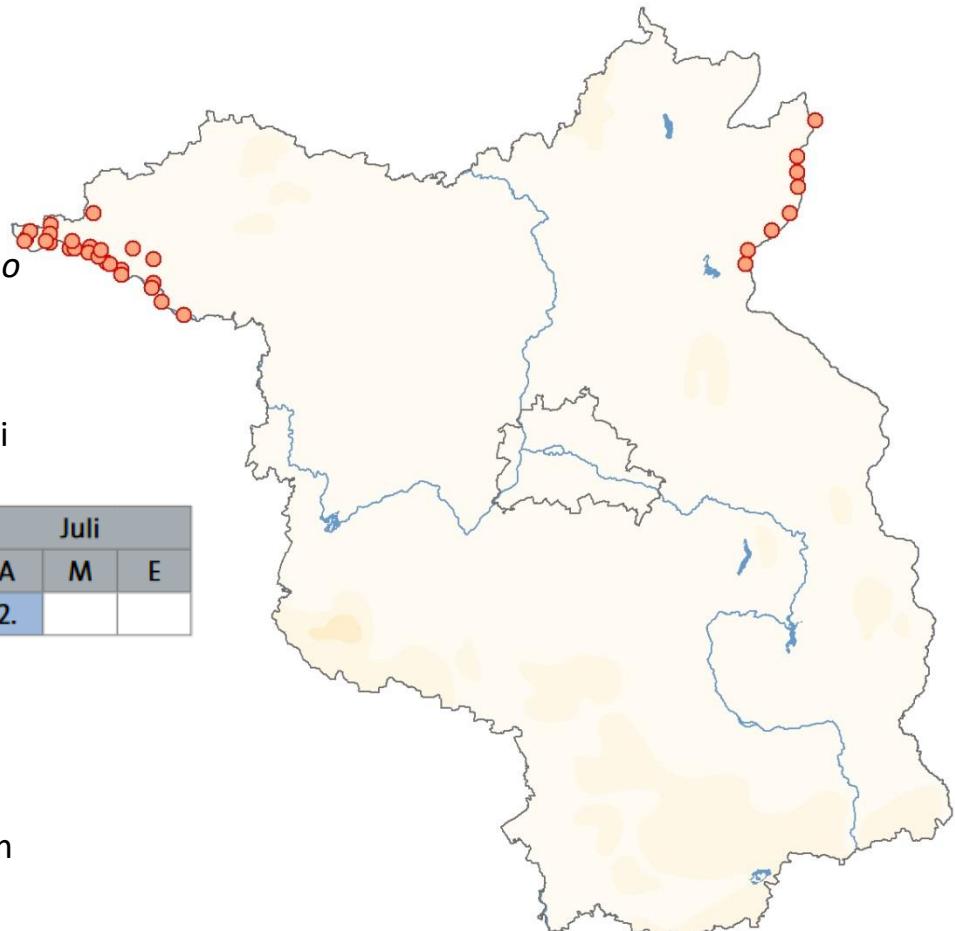
# Wachtelkönig-Modul

# Wachtelkönig-Modul

- Aktuell Beteiligung zweier Großschutzgebiete am Modul (BR Flusslandschaft Elbe-Brandenburg; NLP Unteres Odertal)
- Aktuell 33 Zählgebiete in *ornitho* hinterlegt
- **Methode:** 2 nächtliche Begehungen definierter Zählgebiete zwischen Mitte Mai und Mitte Juli

Mai			Juni			Juli		
A	M	E	A	M	E	A	M	E
	1.	1.	1.	2.	2.	2.		

- **2021:** aus 16 ZG Daten übermittelt, insgesamt 57 Rufreviere
- Für **BB** wird eine Modulkoordination gesucht, um die Kulisse auch außerhalb der Schutzgebiete zu erweitern!
- Für **BE** Modul weniger relevant



# Dateneingabe ornitho.de (Beispiel Wachtelkönig)

**Startseite ornitho.de / ornitho.lu**

Trägerschaft und Partner  
Unterstützung

**Aktuell**

- Aktuelle Nachrichten
- Veranstaltungen und Termine

**Meine Beobachtungen**

- Beobachtungen melden
- Meine Zählgebiete / Probeflächen
- Mitmachen beim Vogelmonitoring!
- Alle meine Daten (anzeigen/bearbeiten/löschen)
- XML-Datei importieren
- Meine Artenliste

**Vögel in Deutschland**

- Beobachtungen**
- Tageszusammenfassung
- Letzte 2 Tage
- Letzte 7 Tage
- Seltene Arten**
- Datenbank-Abfragen
- Geschützte Zugänge**
- Alle geschützten Zugänge
- Purpureiher
- Nachtreiher
- Verbreitung**
- Turteltaube 2020
- Rotmilan 2020
- Kranich 2020
- Mittelspecht 2020
- Raben-x\_Nebelkrähe 2020
- Felsenschwalbe 2020
- Stelzenläufer 2020
- Kuckuck 2020
- Mehlschwalbe 2020

**Beobachtungsort auswählen**

Anfangsbuchstaben der Ortsbezeichnung eingeben  [Auflisten](#)

Koordinaten eingeben (z.B. 48.5 oder 48°30' oder aus Kartenansicht kopieren, z.B. 48°30'00" N)  
Lon  Lat  [Auflisten](#)

Gemeinde auswählen

<- Anfangsbuchstaben der Geme  [Auflisten](#) auf Gemeinde zoomen

Auswählen unter

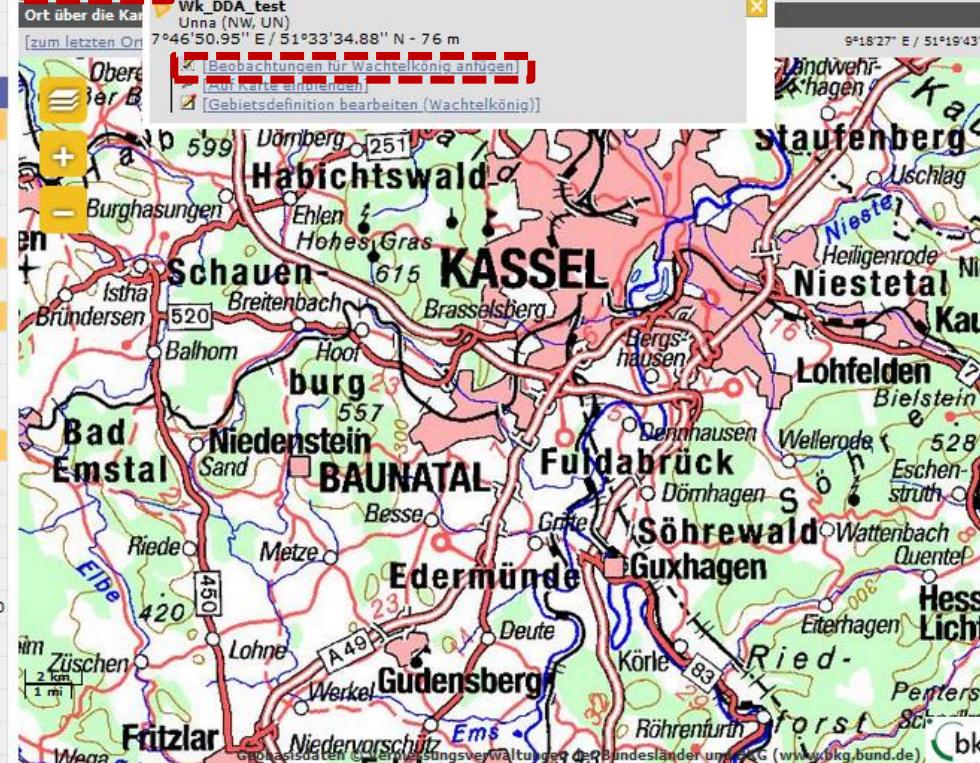
Letzte Orte Am häufigsten verwendete Orte  Wasservogelzählung  Saatkrähe  Graureiher  Uferschwalbe

Private Linienkartierung  MhB  Spechte  **Wachtelkönig**  Wiesenlimikolen

Wk\_DDA\_test

Ort über die Karte **Wk\_DDA\_test**  
Unna (NW, UN) 7°46'50.95" E / 51°33'34.88" N - 76 m

[zum letzten Ort]  Beobachtungen für Wachtelkönig anfügen  Auf Karte einblenden  [Gebietsdefinition bearbeiten (Wachtelkönig)]



**Navigation zum Zählgebiet**



# Dateneingabe *ornitho.de* (Beispiel Wachtelkönig)

**Datum auswählen**

Datum: 14.05.2020 | Startzeit: 23 h 00 Endzeit: 03 h 00 Höhe ü.M. 74

**Bemerkung zur Beobachtungsliste**

Alle Beobachtungen schützen

**Ort und Erfassungen**

Nationaler Gebietscode: Test Wk  
Referenz-Ortsbezeichnung: Wk\_DDA\_test (UN)

**Weitere Beobachter**

**\* Erfassungsgrad**

± vollständig  
 unvollständig  
 unbekannt

**Erfassungsgrad (Bemerkungen)**

**Mahd / Ernte**

Keine bis wenige (<10 %)  
 Teilweise (10-50%)  
 Überwiegend (> 50%)

**\* Zahlbedingungen allgemein**

günstig / normal  
 mäßig beeinträchtigt  
 schlecht / stark beeinträchtigt  
 unbekannt

**Zahlbedingungen (Bemerkungen)**

**Bedeutende Veränderungen seit letzter Erfassung?**

NULLZÄHLUNG, d.h. keine Art des Programms wurde festgestellt (die Artenliste wird übersprungen)

[Basis-Artenliste](#) [erweiterte Artenliste](#)

**Eingabe der Kopfdaten**



# Dateneingabe *ornitho.de* (Beispiel Wachtelkönig)

Art	Individuen	Höhe
<input checked="" type="radio"/> <input type="button" value="+"/> <b>Wachtelkönig</b>	<input type="button" value="▼"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="75"/> m <input type="button" value="Delete"/>	
Brutzeitcode A2 Singendes, trommelndes oder balzendes Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt		
<b>Anzahl **</b> <b>Geschlecht</b> <b>Alter</b>		
<input type="text" value="1"/>	<input type="button" value="▼"/> Männchen <input type="button" value="X"/>	<input type="button" value="▼"/> unbekannt <input type="button" value="X"/>
<a href="#">[Detailangaben für weitere Vögel anfügen]</a>		
<input checked="" type="radio"/> <input type="button" value="+"/> <b>Wachtelkönig</b>	<input type="button" value="▼"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="76"/> m <input type="button" value="Delete"/>	
Brutzeitcode A2 Singendes, trommelndes oder balzendes Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt		
<b>Anzahl **</b> <b>Geschlecht</b> <b>Alter</b>		
<input type="text" value="1"/>	<input type="button" value="▼"/> Männchen <input type="button" value="X"/>	<input type="button" value="▼"/> unbekannt <input type="button" value="X"/>
<a href="#">[Detailangaben für weitere Vögel anfügen]</a>		
<b>Bemerkungen</b>		
<input type="radio"/> Bemerkung <input type="radio"/> Geschützte Bemerkung		
ausdauernd rufend am nördl. Rand der Brachfläche		
<b>Weitere Informationen</b>		
<input type="checkbox"/> Geschützte Beobachtung <input type="radio"/> Rechteckiges		

**Dokumentation  
von  
Beobachtungen**

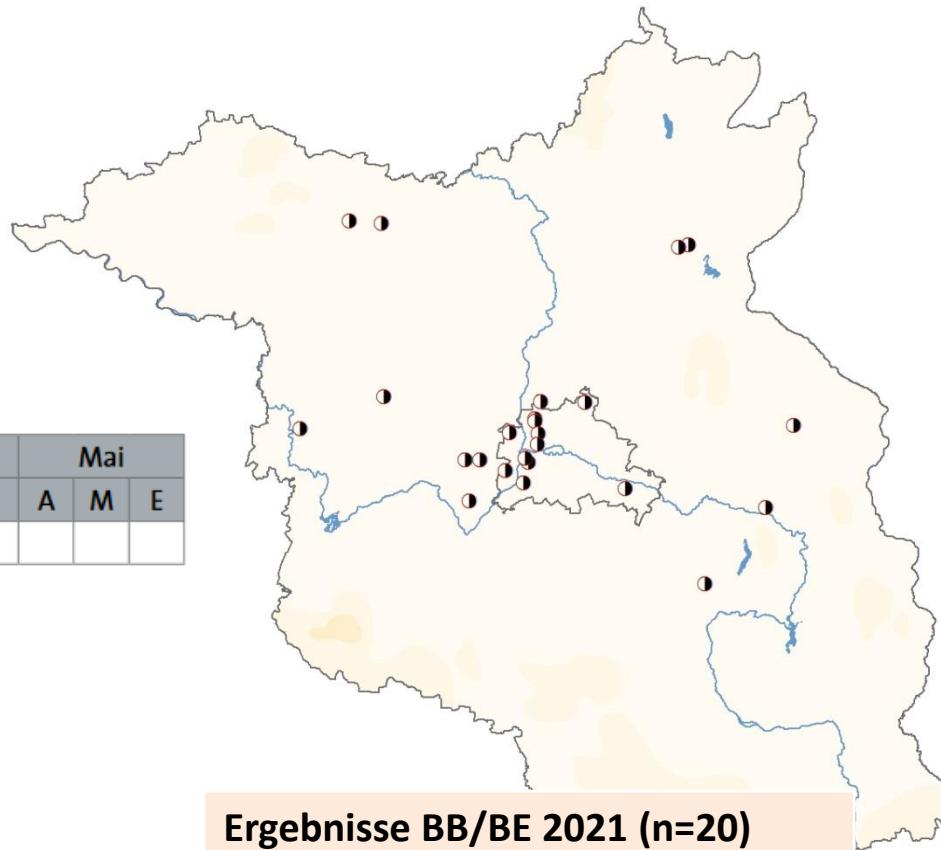
*Ich habe alle Vogelarten des Erfassungsprogramms gezählt*

# Specht-Modul

# Specht-Modul

- Artenspektrum:** Klein-, Mittel-, Grau-, Schwarzspecht
- Methode:** Erfassung von Spechten an festgelegten Stopps mittels KA; 2 Zählungen zwischen Ende Februar und Mitte April

Februar			März			April			Mai		
A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E
		1.	1.	1.	2.	2.	2.				



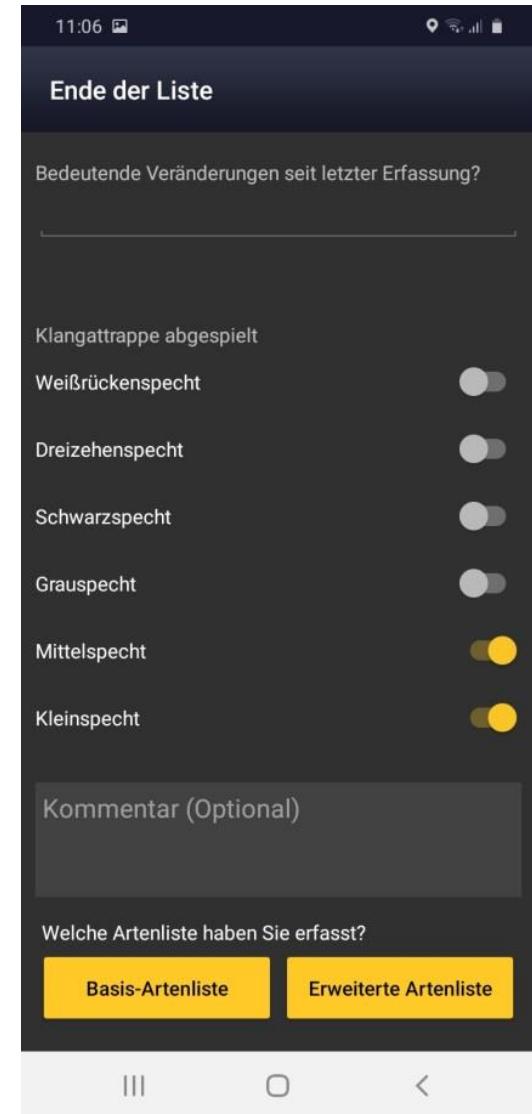
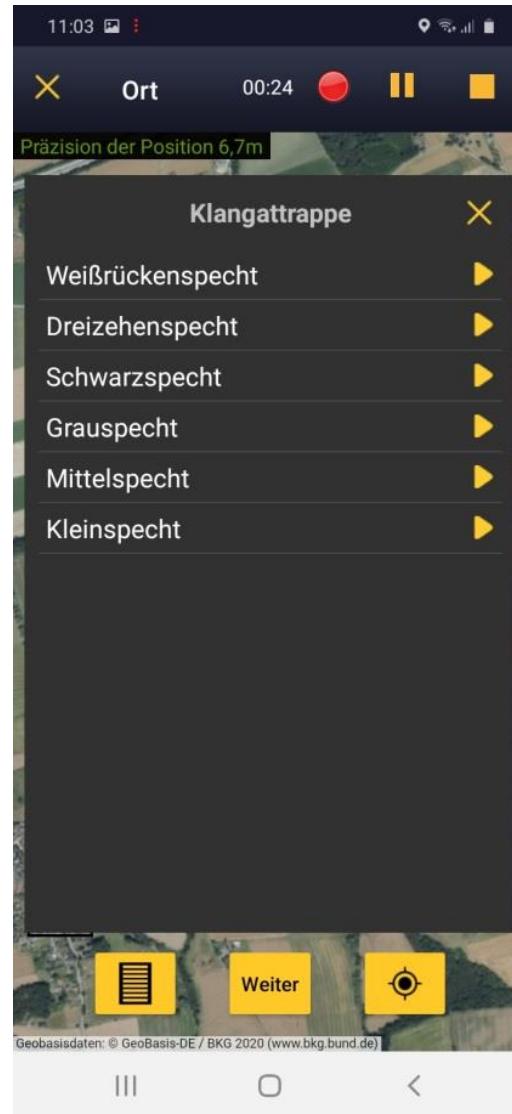
Ergebnisse BB/BE 2021 (n=20)

Art	Max. Anzahl Ind.
Kleinspecht	43 Ind.
Mittelspecht	90 Ind.
Schwarzspecht	83 Ind.





# Dateneingabe *NaturaList* (Beispiel Koloniebrüter)



## Weitere bereits umgesetzte MsB-Module



Foto: J. Gerlach

Röhrichtbrüter-Modul  
Zählroute  
3 Begehungen



Foto: R. Weise

Binnengewässer-Modul  
Zählgebiet  
3 Begehungen

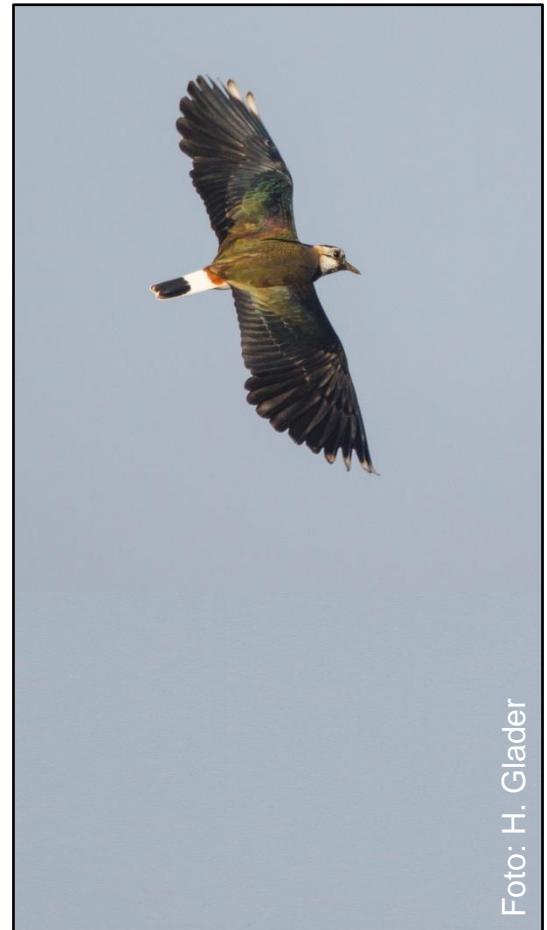


Foto: H. Gläder

Wiesenlimikolen-Modul  
Zählgebiet  
2-3 Begehungen

# Alle Informationen auf einen Blick

**Vogelmonitoring**

- Brutvögel**
  - Monitoring häufiger Brutvögel**
  - Monitoring seltener Brutvögel**
    - Das Monitoring seltener Brutvögel
    - Mitmachen beim MsB
    - Bienenfresser
    - Binnengewässerarten
    - Graureiher
    - Möwen und Seeschwalben
    - Röhrichtbrüter
    - Saatkrähe
    - Spechte
    - Uferschwalbe
    - Wachtelkönig
    - Wiesenlimikolen
    - Zaunammer

## Binnengewässerarten

### Brutbestandsmonitoring Binnengewässerarten



Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)  
Foto: R. Weise

Machen Sie mit bei der Erfassung der Brutvogelarten von Binnengewässern! Für BeobachterInnen mit Übung in der Bestimmung von Enten, Gänsen, Schwänen und Lappentauchern ist die Teilnahme an diesem Modul des Monitoring seltener Brutvögel (MsB) problemlos möglich. Der zeitliche Aufwand zur Mitarbeit ist überschaubar.

Auf Wunsch kann das Artenset des Röhrichtbrüter-Moduls als „erweiterte Artenliste“ miterfasst werden, wenn es die örtlichen Gegebenheiten erlauben und der gewählte Erfassungsansatz (hier: Zählgebiet) aussagekräftige Ergebnisse für beide Artengruppen liefern kann.

**Wichtig:** Bitte zählen Sie nicht, ohne vorher mit der zuständigen Koordinierungsstelle Rücksprache gehalten zu haben! Sie können Daten für das Monitoringprogramm bei ornitho.de oder über NaturaList auch nur dann eintragen, wenn Sie entsprechende Rechte dazu haben.

Eine Übersicht der KoordinatorInnen finden sie unter „[Mitmachen beim MsB](#)“.

#### Steckbrief

<b>Erforderliche Kenntnisse</b>	sichere visuelle und zum Teil auch akustische Bestimmung der Brutvogelarten von Binnengewässern (Still- und Fließgewässern), Fähigkeit seine Umgebung konzentriert auf diese Artengruppe zu prüfen
<b>Ausrüstung</b>	Fernglas, Spektiv, ggf. Zähluhr
<b>Wo wird erfasst?</b>	Seen, Teiche, Flüsse, Bäche, Rieselfelder, ggf. Feuchtgrünland
<b>Artenpektrum</b>	Lappentaucher, Schwäne, Gänsen, Enten, Säger, Rallen, typische Fließgewässerarten (insgesamt max. 39 Arten)
<b>Anzahl Begehung</b>	3 Begehung
<b>Tageszeit</b>	frühe Morgenstunden bis max. Mittag
<b>Jahreszeit</b>	Frühjahr/Sommer: Anfang April bis Mitte Juni
<b>Dauer einer Erfassung</b>	meist 2 bis 3 Stunden zzgl. An- und Abfahrt; Dauer abhängig von der Größe des Zählgebiets
<b>Aufbereitung der Daten</b>	geringer Aufwand: Übermittlung der Rohdaten
<b>Vereinbarkeit mit Berufstätigkeit</b>	hoch, der Aufwand ist mit drei Zählungen überschaubar und der Wochentag kann frei innerhalb der mehrwöchigen Erfassungsfenster gewählt werden
<b>Wofür wird's gebraucht?</b>	regionale, nationale und internationale Trends seltener Brutvögel; Ermittlung bedeutender Vorkommensgebiete; Grundlage für Schutzmaßnahmen

### Wie wird gezählt?

Alles Wichtige zu dieser Frage finden Sie im [Merkblatt "Brutbestandsmonitoring Binnengewässerarten"](#).

### Dateneingabe in NaturaList



Wie die Dateneingabe über die App NaturaList funktioniert, erfahren Sie in der Anleitung „[Hinweise zur Erfassung von Binnengewässerarten über die App NaturaList](#)“.

### Dateneingabe in ornitho.de

Wie die Dateneingabe über ornitho.de funktioniert, erfahren Sie in der Anleitung „[Hinweise zur Erfassung von Binnengewässerarten über ornitho.de](#)“.

## Vogelmonitoring

### Brutvögel

#### Monitoring häufiger Brutvögel

#### Monitoring seltener Brutvögel

- Das Monitoring seltener Brutvögel

- Mitmachen beim MsB

- Bienenfresser

- Binnengewässerarten

- Graureiher

- Möwen und Seeschwalben

- Röhrichtbrüter

- Saatkrähe

- Spechte

- Uferschwalbe

- Wachtelkönig

- Wiesenlimikolen

- Zaunammer

## Machen Sie mit beim Monitoring seltener Brutvögel!



Kartierung an der Portgerenstafel.  
Foto: C. Grüneberg

Das MsB eignet sich hervorragend für den Einstieg ins Vogelmonitoring!

### Warum?

1. Für viele Module die nur einzelne oder wenige Arten umfassen, sind keine umfassenden Artenkenntnisse notwendig.
2. Geeignete, ihnen bekannte und wohnortnahe Erfassungseinheiten, können vorgeschlagen und etabliert werden.
3. Einfache, klare und wenig zeitintensive Erfassungsvorgaben.

Das MsB ist modular aufgebaut und wird sukzessiv erweitert. Eine aktuelle Übersicht der verfügbaren Module finden Sie in der Tabelle unterhalb:

Modul	Verfügbar in folgenden Bundesländern	Link zur Anleitung
Binnengewässer	<a href="#">BW</a> , <a href="#">HH</a> , <a href="#">RP</a> , <a href="#">SN</a> , <a href="#">ST</a>	<a href="#">Anleitung</a>
Graureiher	 <a href="#">BE</a> , <a href="#">BW</a> , <a href="#">BY</a> , <a href="#">HB</a> , <a href="#">HE</a> , <a href="#">HH</a> , <a href="#">NI</a> , <a href="#">NW</a> , <a href="#">MV</a> , <a href="#">RP</a> , <a href="#">SH</a> , <a href="#">ST</a> , <a href="#">TH</a>	<a href="#">Anleitung</a>
Möwen und Seeschwalben	<a href="#">BY</a> , <a href="#">HB</a> , <a href="#">HH</a> , <a href="#">MV</a> , <a href="#">NW</a> , <a href="#">RP</a> , <a href="#">SH</a> , <a href="#">ST</a>	<a href="#">Anleitung</a>
Röhrichtbrüter	<a href="#">BW</a> , <a href="#">HH</a> , <a href="#">RP</a> , <a href="#">SH</a> , <a href="#">SN</a> , <a href="#">ST</a>	<a href="#">Anleitung</a>
Saatkrähe	 <a href="#">BE</a> , <a href="#">BW</a> , <a href="#">BY</a> , <a href="#">HB</a> , <a href="#">HE</a> , <a href="#">HH</a> , <a href="#">RP</a> , <a href="#">SH</a> , <a href="#">ST</a> , <a href="#">TH</a>	<a href="#">Anleitung</a>
Spechte	 <a href="#">BB</a> , <a href="#">BE</a> , <a href="#">BW</a> , <a href="#">BY</a> , <a href="#">HE</a> , <a href="#">HH</a> , <a href="#">RP</a> , <a href="#">SH</a> , <a href="#">SN</a> , <a href="#">ST</a> , <a href="#">TH</a>	<a href="#">Anleitung</a>
Uferschwalbe	 <a href="#">BE</a> , <a href="#">BW</a> , <a href="#">BY</a> , <a href="#">HE</a> , <a href="#">HH</a> , <a href="#">NW</a> , <a href="#">RP</a> , <a href="#">SH</a> , <a href="#">ST</a> , <a href="#">TH</a>	<a href="#">Anleitung</a>
Wachtelkönig	<a href="#">HB</a> , <a href="#">HH</a> , <a href="#">NI</a> , <a href="#">NW</a> , <a href="#">RP</a> , <a href="#">SH</a> , <a href="#">ST</a> , <a href="#">TH</a>	<a href="#">Anleitung</a>
Wiesenlimikolen	<a href="#">HH</a> , <a href="#">NI</a> , <a href="#">SH</a> , <a href="#">ST</a>	<a href="#">Anleitung</a>
Zaunammer	<a href="#">BW</a> , <a href="#">RP</a>	<a href="#">Anleitung</a>

**Wichtig:** Bitte zählen Sie nicht, ohne vorher mit der/dem zuständigen KoordinatorIn Rücksprache gehalten zu haben! Sie können Daten auf [ornitho.de](#) auch nur eintragen, wenn Sie entsprechende Rechte dazu haben.

### Bei Fragen ...

... wenden Sie sich bitte zunächst an die, in der Tabelle oberhalb aufgeführten, KoordinatorInnen (Klick auf das Bundesland-Kürzel). Wird ein Modul in Ihrem Bundesland noch nicht angeboten, finden Sie eine vollständige Übersicht der dann zu kontaktierenden LandeskoordinatorInnen auf der [Internetseite des DDA](#).

Für Anfragen zum MsB direkt an den DDA, mailen Sie bitte an [msb@dda-web.de](mailto:msb@dda-web.de).

Vielen Dank!

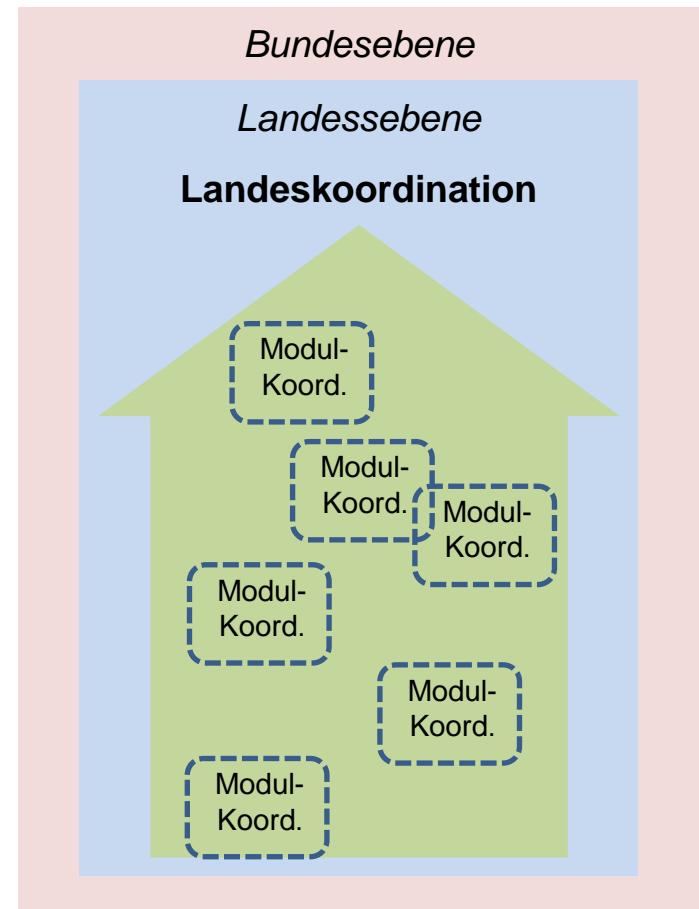


# Koordination

# Umsetzung und Koordination

## Ein mögliches Modell

- Einsetzung von Modulkoordinatoren auf Landesebene, die sich um einzelne Arten und/oder Artengruppen kümmern → Arbeit auf möglichst viele Schultern verteilen
- MsB-Landeskoordinator, kann ggf. die Rolle eines „Superkoordinators“ übernehmen, bei dem alle Fäden zusammen fließen
- Erste positive Erfahrungen, dass sich interessierte Ornitholog\*innen auf Landesebene finden lassen
- Auch andere Modelle denkbar (z.B. Fachgruppen die Module in ihren Regionen koordinieren) bzw. Kombinationen



## Umsetzung und Koordination

- **Herausforderung:** Modul-Koordinatoren finden → Interessent\*innen wenden sich bitte an ABBO oder DDA
- **Wichtig:** Ziel ist ein Monitoring zur Ableitung von Trends → es sollte eine Stichprobe von Erfassungseinheiten untersucht werden (etwa 30-50 EE je Modul) → es muss keine vollständige Kulisse zur Abdeckung aller Vorkommen einer Art etabliert werden
- ABBO und VSW bemühen sich aktuell um finanzielle Förderung, zur Unterstützung des Aufbaus mehrere MsB-Module (unter Vorbehalt)
- DDA hat kürzlich ein FuE-Vorhaben beantragt, in dessen Rahmen ggf. begrenzte Mittel bereit gestellt werden könnten, um einzelne Modulkoordinatoren in der Anlaufphase finanziell zu unterstützen (unter Vorbehalt)
- Während Kapazitäten aufgebaut werden unterstützt der DDA nach Kräften!
- **Vor dem Start der Kartiersaison 2022 meldet sich die ABBO mit weiteren Informationen zu den anlaufenden MsB-Modulen!**





## Ausblick

- MsB-Neuausrichtung im vollen Gange!
- Vielfältige neuen Möglichkeiten der Beteiligung!
- Die Zukunft des MsB ist digital und modular
- Natürlich aber auch weiterhin manuelle Teilnahme an allen Programmen/Modulen möglich!



Foto: H. Glader

**Der DDA dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie den  
Koordinatoren  
im Rahmen des Vogelmonitorings für ihr großes Engagement!**

